1048

Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16479.
Herausgeber u. verantw. Redacteur Rud. Eigl.
13. Jahrg. Wien, Mittwoch 9. April No 81.

Bürgervereinigung. Für das am Sonntag den 13. d. 2 Uhr nachmittags in Hengl's Theatergarten stattfindende Volksconcert des Bürgerbundes „Dreizehnlinden", dessen Reinerträgnis den wohlthätigen Zwecken der Bürgervereinigung zufließt, gibt sich lebhaftes Interesse kund, was aus der regen Nachfrage nach Karten schließen läßt. Das Concert, welches unter dem Protektorate des Bgm. Dr. Lueger stattfindet, verspricht mit Rücksicht auf sein reichhaltiges Programm, umfassend Orchester- u. Clavier-Vorträge, Männer- u. gemischte Chöre auch in künstlerischer Beziehung einen vollen u. ganzen Erfolg zu erzielen.

Männergesangverein „Liederkranz". Die 41. Gründungs-Concert-Liedertafel dieses Vereines findet am Samstag den 12. d. M. 9 Uhr abends in Malcher's Salon Hernals Jörgerstraße zu Gunsten des Vereines zur Errichtung einer Hauptgesangsbibliothek in Hernals statt. Das Ehrenamt zur Liedertafel haben Bgm. Dr. Lueger, V. B. Dr. Neumayer, RR A. Prinz Liechtenstein, die Landesausschuß-Beisitzer u. Reiner, Regierungsrath Pitta u. viele andere Honoratioren zugesagt.

Verzehrungssteuer. Der Ertrag der Linienverzehrungssteuer ohne den Linienstaatszuschlag von der Bierbesteuerung im Wiener Gemeindegebiete ergab i. J. 1901 für den Staat 17.128.717 K 96 h, für die Gemeinde 8,026.089 K 29 h, zusammen 25.154.807 K 25 h. Gegenüber den Ergebnissen i. J. 1900 stellt sich für den Staat ein Mehrertrag von 852.036 K 67 h, für die Gemeinde ein Mehrertrag von 128.576 K 56 h, zusammen ein Mehrertrag von 980.613 K 23 h heraus.

Neue Asphalte. Die n.-ö. Statthalterei hat bekanntlich die Errichtung einer neuen Asphalte im Bez. Landstraße mit dem Standorte im Sophienspitalviertel (Häuserblock begrenzt von der Schlachthausgasse, dem Landstraßergürtel u. der Kölblgasse) bewilligt. Die Bewerber um die Verleihung dieser Personal-Asphalte-Concession haben ihre Gesuche bis einschließlich 15. Mai l. J. im Einreichungsprotokolle der Magistratsabtheilung X im neuen Rathause Stiege 3 abzugeben.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 9. April.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

Nach einem Berichte des RR. Dr. Kramer wird das Detailprojekt für das zu errichtende Administrationsgebäude u. für die Adaptierung des bestehenden Todtengräberhauses im Christophor Friedhofe mit einem Kostenerfordernisse von 13006 K 38 h genehmigt.

Der Forstkultur-Kostenanschlag der Forstverwaltung Kaiserbrunn, wonach 402.500 Stück Waldbäume mit einer aufzuforstenden Fläche von über 57 Hektar als Neukultur u. von über 31 Hektar als Nachbesserung zur Ausführung gelangen sollen, wird genehmigt. Ebenso das Forstkultur-Präliminare für das Wiener Bürgerspitalsfondsgut Hetzendorf an der Donau pro 1902, wonach daselbst eine Fläche von 11·68 Hektar der Meliorierung und Bepflanzung zugeführt werden soll.

Dem öst. Hirschfitz- u. Hirsch-Verein werden außer den bereits bewilligten 300 ermäßigten Hundertermarken noch 100 solche zum ermäßigten Preise von 4 K überlassen.

Die Verpachtung des Brunnens bei der neuen Krankenbadeanstalt Währing Kreuzplatz auf den neuen Kinderspielplatz in der Donauvorstadt wird genehmigt.

Nach einem weiteren Berichte des RR. Dr. Kramer werden dessen Anträge auf Sperrung des Josef Wehmayer'schen Techniker-Stipendiums (120 K jährlich) u. Verleihung der 3 Schulen Hegedus Sperr Stipendiums-Stiftungen (je 987 K jährlich) genehmigt.

RR. Busch beantragt das Offert auf Einlösung der Realität Meidling Schönbrunnerstraße 157 wegen zu hoher Forderung abzulehnen, desgleichen das Offert auf Einlösung der Realität Margareten Schönbrunnerstraße 78, welche für die Durchführung der Reinprechtsdorferstraße erforderlich ist. Wegen Erwirkung der Enteignung der letztgenannten Realität hat der Magistrat im Wege der n.-ö. Statthalterei das Erforderliche zu veranlassen. (Ang.)

Das Projekt für den Kanalbau in der verlängerten Moritz-, Fluß- u. Werner-gasse im Bez. Margareten wird mit einem Kostenerfordernisse von 8970 K genehmigt.

Nach einem Antrage des RR. Schuh wird die Vornahme baulicher Herstellungen im Gebäude des KK Staatsgymnasiums Döbling Gymnasiumstraße 83 während der großen Ferien gestattet.

Für die gärtnerische Ausgestaltung des Kurgartens in Döbling werden 20.000 K in den Hauptvoranschlag pro 1903 eingestellt.

Nach einem Berichte des RR. Brauneis wird das Projekt der K. K. Staatsbahndirection Wien betreffend die Erbauung einer Verladestelle an der Felberstraße in Rudolfsheim nach den Rücksichten auf Lehmgrund zur Kenntnis genommen.

Die Herstellung eines Vorrates von Grabsteinen im Baumgartner u. Lainzer Friedhofe wird genehmigt. (Berichterstatter RR Kauer.)

RR. Zalesky beantragt gegenüber der Donau-Regulierungs-Commission zu verlangen, daß der Gd. die Ausführungspläne für die Quai-bauten von der Franzensbrücke abwärts zur Stellungnahme amtlich zugemittelt werden. (Ang.)

Der Anschluß derjenigen öffentlichen Uhren, deren Instandhaltung der Gd. obliegt u. welche bereits bereits mit elektrischer Beleuchtung versehen sind, an die städt. Elektricitätswerke wird prinzipiell genehmigt.